Fachbereich 02 – Darstellende Kunst – Fachgebiet Schauspiel

MODULHANDBUCH
BACHELOR OF ARTS performART

Version 1.0 I 2021-01-21

Modul PA BA 01	Künstlerische Übung Bildhauerei	
Modulverantwortung: Prof. Johannes Brunner / Prof. René Harder		
Qualifikationsstufe Bachelor	**Studienhalbjahr:** 1. Semester	**Modulart:** Pflichtmodul mit Wahlpflichtveranstaltungen
Leistungspunkte: 8 CP	**Arbeitsbelastung gesamt:** 200 h	**Kontaktzeit:** 88 h (Durchschnitt geschätzt, h je nach Veranstaltungswahl) **Selbststudium:** 112 h (Durchschnitt geschätzt, h je nach Veranstaltungswahl)
Dauer und Häufigkeit des Moduls: Dauer ein Semester, Start und Abschluss jedes Semester möglich.	**Teilnahmevoraussetzungen:** Für einzelne Seminare können Teilnahmevoraussetzungen bestehen, welche dem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen sind.	**Sprache:** Deutsch, Englisch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden sind in der Lage, • die grundlegenden Methoden dreidimensionaler Gestaltung zu verstehen, • die Grundlagen von Komposition, Proportion und Perspektive zu verstehen, • künstlerische Arbeit in den vermittelten Techniken entsprechend des Materials ausführen, • künstlerische Arbeit im Atelier selbständig zu organisieren und zu strukturieren, • die Grundlagen des künstlerischen Arbeitens zu verstehen und eigenes künstlerisches Handeln auf dieser Grundlage zu beurteilen.	

Inhalte des Moduls:	**Dreidimensionales Arbeiten** • Einführung in dreidimensionales Gestalten • Erlernen grundlegender Methoden plastischer Gestaltung • Kennenlernen der Grundkräfte des plastischen Arbeitens • Additive und subtraktive Verfahrensweisen • Proportionslehre • Komposition und Perspektive • Dokumentation der künstlerischen Arbeit (Künstlerportfolio)
Art der Lehrveranstaltung(en):	künstlerisch-praktische Übung mit theoretischer Reflexion, kollektive und individuelle Kolloquien, technische Einführungen, Korrekturgespräche, Exkursion oder vergleichbare Lehrveranstaltungen
Lernformen:	künstlerisch-praktische Arbeit, Vortrag, Diskurs
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP)	Erbrachte Studienleistungen sowie erbrachte Prüfungsleistung nach Maßgabe des Seminars: • Ausstellung/Präsentation des künstlerischen Projektes • Darstellung der künstlerischen Intention und des Werkprozesses im Prüfungsgespräch • Vorlage der Dokumentation • Erfolgreiche Teilnahme
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für die Anmeldung zur Bachelor Abschlussarbeit (PA BA 16).
(Grundlagen-) Literatur:	Fachliteratur wird semesteraktuell vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Beispiel A

Dreidimensionales Arbeiten (8 LP**)**

Beispiel B

Künstlerische Übung Basiskurs Bildhauerei KPT (6 LP)

Künstlerische Übung Zeichnen für Bildhauer (2 LP)

Modul PA BA 02	Künstlerische Übung Malerei	
Modulverantwortung: Prof. Andreas Orosz / Prof. René Harder		
Qualifikationsstufe Bachelor	**Studienhalbjahr:** 2. Semester	**Modulart:** Pflichtmodul mit Wahlpflichtveranstaltungen
Leistungspunkte: 8 CP	**Arbeitsbelastung gesamt:** 200 h	**Kontaktzeit:** 88 h (Durchschnitt geschätzt, h je nach Veranstaltungswahl) **Selbststudium:** 112 h
Dauer und Häufigkeit des Moduls: Dauer ein Semester, Start und Abschluss jedes Semester möglich.	**Teilnahmevoraussetzungen:** Für einzelne Seminare können Teilnahmevoraussetzungen bestehen, welche dem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen sind.	**Sprache:** Deutsch, Englisch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden können • handwerkliche Grundlagen in den künstlerischen Disziplinen Malerei und Zeichnung anwenden, • die Grundlagen der zeitgenössischen bildenden Kunst verstehen.	
Inhalte des Moduls:	Grundlagenvermittlung in Praxis und Theorie: • Einführung in Zeichen- und Maltechniken • Vermittlung theoretischer Grundlagen der zeitgenössischen Bildenden Kunst • Materialkunde (Farbherstellung, Leinwandgrundierung etc.) • Einführung in die Farbtheorie und Kompositionslehre	
Art der Lehrveranstaltung(en):	künstlerisch-praktische Übung mit theoretischer Reflexion, kollektive und individuelle Kolloquien, technische Einführungen, Korrekturgespräche, Exkursion oder vergleichbare Lehrveranstaltungen	
Lernformen:	künstlerisch-praktische Arbeit, Vortrag, Diskurs	

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP)	Erbrachte Studienleistungen sowie erbrachte Prüfungsleistung: • Ausstellung/Präsentation des künstlerischen Projektes • Darstellung der künstlerischen Intention und des Werkprozesses im Prüfungsgespräch • Vorlage der Arbeitsmappe • Erfolgreiche Teilnahme
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für die Anmeldung zur Bachelor Abschlussarbeit (PA BA 16).
(Grundlagen-) Literatur:	Fachliteratur wird semesteraktuell vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Beispiel A

Künstlerische Übung von der Fotographie zum Bild (2 CP)

Künstlerische Übung Materialkunde Malerei (2 CP)

Künstlerische Übung Zeichnen (2 CP)

Künstlerische Übung Aktzeichnen

Beispiel B

Künstlerischer Basiskurs künstlerisches Porträt (4 CP)

Druckgraphik (4 CP)

Beispiel C

Künstlerische Übung Basiskurs Malerei KPT (6 CP)

Künstlerische Übung Zeichnen (2 CP)

Modul PA BA 03	Künstlerisch-praktische Übung Bewegung und Körperarbeit	
Modulverantwortung: Prof. René Harder / Ilona Pászthy		
Qualifikationsstufe Bachelor	**Studienhalbjahr:** 1.-3. Semester	**Modulart:** Pflichtmodul
Leistungspunkte: 10 CP	**Arbeitsbelastung gesamt:** 250 h	**Kontaktzeit:** 95 h **Selbststudium:** 155 h
Dauer und Häufigkeit des Moduls: Dauer drei Semester (empfohlen), Start und Abschluss jedes Jahr.	**Teilnahmevoraussetzungen:** Für einzelne Seminare können Teilnahmevoraussetzungen bestehen, welche dem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen sind.	**Sprache:** Deutsch, Englisch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	• Entwicklung eines Wissens über den Körper und seine Bewegungspotenziale, sowie deren Weiterentwicklung • Aufbau von Kraft, Dynamik, Flexibilität. Ausdauer und Konzentration, Koordination und Rhythmisierung sowie Aufrichtung • Intensive Wahrnehmungssensibilisierung gegenüber sich selbst und Partnern • Grundtechniken der Körper- und Bewegungsinteraktion, sowie Improvisation • Entwicklung einer individuellen Körpersprache und ein Vertrauen in die eigenen Möglichkeiten, schnelles und mutiges Entscheiden. • Bewegungsvielfalt erlangen, Steigerung des energetischen Potenzials • Entwicklung der Fähigkeit, selbständig einfache choreografische Bewegungsabläufe zu erfassen und zu gestalten	
Inhalte des Moduls:	• Tänzerische Techniken aus dem zeitgenössischen Tanz und der Improvisation • Grundlagen der Kontaktimprovisation • Klassische wie auch Paartanztechniken • Verschiedene Kampftechniken, Konzentrations- und Bewegungsschulung • Choreografische Basistechniken	

Art der Lehrveranstaltung(en):	Gruppenunterricht, Training, Reflexion, Präsentation, Produktionsorganisation
Lernformen:	Grundlagen 1. und 2. Semester, künstlerisch praktische Übung in der Gruppe und individuell, Präsentation, Produktionsorganisation
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP)	Erbrachte Studienleistungen sowie erbrachte Prüfungsleistung: • erfolgreiche Teilnahme an den Gruppenunterrichten • selbständiges Üben • Präsentationen und Bewegungsprüfungen in der Gruppe von 20-90 min. • Die Teilnahme an der Fachgruppe, Aufführungen, Produktionen, Präsentationen und Gastspielreisen, an denen Studierende selbst beteiligt sind, ist obligatorisch, sowie die Beteiligung an weiteren Aufgaben und Tätigkeiten, die im Rahmen derer anfallen, inklusive der Verwaltung des Fundus sowie die Reinigung der eigenen Unterrichts-, Atelier- und Proberäume (Genaue Regelungen werden in der Fachgruppe koordiniert).
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für die Anmeldung zur Bachelor Abschlussarbeit (PA BA 16).
(Grundlagen-) Literatur:	Fachliteratur wird ggf. semesteraktuell vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Modul PA BA 04	Ko-Kreation und soziale Wirksamkeit	
Modulverantwortung: Prof. René Harder		
Qualifikationsstufe Bachelor	**Studienhalbjahr:** 1. und 2. Semester	**Modulart:** Pflichtmodul
Leistungspunkte: 6 CP	**Arbeitsbelastung gesamt:** 150 h	**Kontaktzeit:** 63 h **Selbststudium:** 87 h
Dauer und Häufigkeit des Moduls: Dauer zwei Semester, Start und Abschluss jedes Jahr.	**Teilnahmevoraussetzungen:**	**Sprache:** Deutsch, Englisch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden sind in der Lage, • kollektiv-künstlerische zu handeln und Gruppenarbeitsprozesse zu gestalten, • Kreativitätstechniken anzuwenden, • Selbstverständnis und Selbstbewusstsein im Spiegel von Diversität, Interkulturalität, Perspektivwechsel und Rollentausch zu reflektieren, • Flexibilität im Austausch heterogener sozialer Realität als Ankerpunkte sozial-künstlerischen Handelns zu entwickeln, • Künstlerische Ansätze in sozialer Interaktion weiterzuentwickeln, • Sozialkunst und die Soziale Wirksamkeit von Kunst (Kunst und Gesellschaft, Reflexion von interaktiven Mechanismen) zu verstehen • Blended Learning und Communications Systemen und virtueller Präsenz (3D-Learn- and Communications-Space) in ihre kreativen Prozesse zu integrieren.	
Inhalte des Moduls:	• Spartenübergreifendes Kolloquium (Aneignung eines Wissens über künstlerische Ausdrucksformen von Literatur über bildende, darstellende und performative Kunst, Musik sowie inter- und transdisziplinäre Potenziale)	

	• Ein erweiterter Kunstbegriff, der Selbst-, Welt-, Gesellschafts-, Kulturentwicklung impliziert, wird entwickelt, untersucht und erprobt. • Öffnung von Erfahrungsräumen unterschiedlicher Perspektiven • Erfahrung und Erprobung kollaborativen Handelns versus Konkurrenz (auch im virtuellen Raum) • Erfahrung und Erprobung von kompetenzbasierten Hierarchien, bzw. Aufbruch von Hierarchien • Transformation von Denk- und Handlungsweisen zur Überwindung, bzw. der Verminderung der Differenz von Wissen, Denken und Handeln.
Art der Lehrveranstaltung(en):	Seminar, Exkursion, künstlerische Übung, Event, Blended Learning
Lernformen:	Gruppenunterricht, Selbsterfahrung, Projektarbeit, Experiment, Betrachtungen im Kurskontext, Reflexion, Referate, Facilitation.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP)	erfolgreiche Teilnahme und Mitgestaltung an den Lehrveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls	Exklusiv für Studierende des BA performART und BA Wirtschaft-performART.
(Grundlagen-) Literatur:	Fachliteratur wird ggf. semesteraktuell vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Modul PA BA 05	Ko-Kreation und Transformationsprozesse	
Modulverantwortung: Prof. René Harder		
Qualifikationsstufe Bachelor	**Studienhalbjahr:** 3., 4. und 6. Semester	**Modulart:** Pflicht-modul
Leistungspunkte: 6 CP	**Arbeitsbelastung gesamt:** 150 h	**Kontaktzeit:** 63 h **Selbststudium:** 87 h
Dauer und Häufigkeit des Moduls: Dauer drei Semester, Start und Abschluss jedes Jahr.	**Teilnahmevoraussetzungen:** Für einzelne Seminare können Teilnahme-voraussetzungen bestehen, welche dem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen sind.	**Sprache:** Deutsch, Englisch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden sind in der Lage, • Vertiefung kollektive-künstlerisches Handeln und Gruppenar-beitsprozesse zu gestalten und zu analysieren • Kreativitätsprozesse zu führen und/oder mitzugestalten, • Selbsterfahrung und Selbstbehauptung in kollektiven Arbeits-prozessen zu gestalten, • Gruppe und Identifikation zu reflektieren, • Sozialkunst und die soziale Wirksamkeit von Kunst (Kunst und Gesellschaft, Reflexion von interaktiven Mechanismen) zu verstehen und zu analysieren, • transformative Prozesse zu initiieren und zu gestalten, • die Persönlichkeitsentwicklung ihrer selbst und anderer in Bezug auf ethisches Handeln in künstlerischen, sozialen und ökonomischen Handlungsfeldern zu reflektieren.	
Inhalte des Moduls:	• Bewusstseinsräume schaffen Realitäten, in denen neues Handeln möglich wird – diese These soll aktiv entwickelt wer-den • Ko-Kreative Projektarbeit • Erkunden und Erproben alternativer Denk- und Handlungs-modelle wie Gewaltfreie Kommunikation, Focusing, Design	

	Thinking, Theorie U, Thinking at the Edge (TAE), Dynamic Facilitation. • spartenübergreifendes Kolloquium (Aneignung eines Wissens über künstlerische Ausdrucksformen von Literatur über bildende und darstellende Kunst, Musik sowie inter- und transdisziplinäre Potenziale) • Meditationstechniken
Art der Lehrveranstaltung(en):	Seminar, Exkursion, künstlerische Übung, Event, Blended Learning
Lernformen:	Gruppenunterricht, Selbsterfahrung, Projektarbeit, Experiment, Betrachtungen im Kurskontext, Reflexion, Referate, Facilitation.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP)	erfolgreiche Teilnahme und Mitgestaltung an den Lehrveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls	Exklusiv für Studierende des BA performART.
(Grundlagen-) Literatur:	Fachliteratur wird ggf. semesteraktuell vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Modul PA BA 06	Künstlerisch-praktische Übung Schauspiel	
Modulverantwortung: Prof. Dominik Schiefner, Prof. Suzanne Ziellenbach		
Qualifikationsstufe Bachelor	**Studienhalbjahr:** 1. und 2. Semester	**Modulart:** Pflichtmodul
Leistungspunkte: 22 CP	**Arbeitsbelastung gesamt:** 550 h	**Kontaktzeit:** 231 h **Selbststudium:** 319 h
Dauer und Häufigkeit des Moduls: Dauer zwei Semester, Start und Abschluss jedes Jahr möglich.	**Teilnahmevoraussetzungen:** Für einzelne Seminare können Teilnahmevoraussetzungen bestehen, welche dem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen sind.	**Sprache:** Deutsch, Englisch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	• Erarbeitung schauspielmethodischer Grundlagen • Entwicklung von Spielsituationen und Partnerspiel • Erarbeitung von verschiedenem Statusverhalten • Erarbeitung von Improvisationsfähigkeiten • Wahrnehmungs- und Erlebnisfähigkeit • Körper- / Raumbeziehung • Klärung und Anwendung der Grundbegriffe Handlung, Situation, Figur • Anlage von bildhafter Vorstellungskraft und szenischer Phantasie. • Großräumigen Artikulation • emotionale Anbindung des gesprochenen Worts • Wahrnehmung der Artikulationsvorgänge • Anwendung von gelerntem Handwerk auf verschiedene Textgattungen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und divergierenden sprecherischen Anforderungen • Differenzierung der sprecherischen Mittel in Bezug auf die literarische Quelle	
Inhalte des Moduls:	• schauspielerische Basisarbeit nach Schauspielmethoden von Michael Chechov, K. S. Stanislawski, Bertolt Brecht u.a. • Improvisation nach Keith Johnstone • Übungen zur Erlebnis- und Wahrnehmungsfähigkeit, zu Phantasie und Situation, Entwicklung gestalterischer Fertigkeiten und einer Körper- / Raumbeziehung	

	• Übungen zur bildhaften Vorstellungskraft und szenischen Phantasie • Übungen zur Figurenentwicklung und Fremdverhalten • Übungen zum Statusverhalten • Übungen zur Figurenentwicklung und Fremdverhalten • Übungen zum Statusverhalten • Spezielle Textetüden zur Entschleunigung • Sprecherisches Handwerk in Bezug auf divergierende sprecherische Anforderungen • Ausgehend von den individuellen Stärken der Studierenden wählen wir Herausforderungen aus unterschiedlichen literarischen Quellen • Wahrnehmung des Zusammenhangs von Körper und Stimme • Atemtechnik, Körperarbeit, Präsenztraining, Stimmkraft, artikulatorische Gestaltungsmittel
Art der Lehrveranstaltung(en):	Gruppenunterricht, künstlerische Übung
Lernformen:	Szenischen und sprecherisches Grundlagenseminar, szenische Improvisationen, Gruppensprechen, Übungsstunden in der Gruppe, in Kleingruppen und individuelles Üben
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP)	• erfolgreiche Teilnahme an den Gruppenunterrichten • selbständiges Üben • bestandene Modulprüfung mit Präsentation • Die Teilnahme an der Fachgruppe, Aufführungen, Produktionen, Präsentationen und Gastspielreisen an denen Studierende selbst beteiligt sind, ist obligatorisch, sowie die Beteiligung an weiteren Aufgaben und Tätigkeiten, die im Rahmen derer anfallen, inklusive der Verwaltung des Fundus sowie die Reinigung der eigenen Unterrichts-, Atelier- und Proberäume (Genau Regelungen werden in der Fachgruppe koordiniert).
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für die Anmeldung zur Bachelor Abschlussarbeit (PA BA 16).
(Grundlagen-) Literatur:	Fachliteratur wird semesteraktuell vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Modul PA BA 07	Künstlerische Übung Digitale Medien	
Modulverantwortung: Prof. Michael Reisch, Prof. Andrea Sunder-Plassmann, Prof. René Harder		
Qualifikationsstufe Bachelor	**Studienhalbjahr:** 1. Semester, 2. Semester	**Modulart:** Pflichtmodul mit Wahlpflichtveranstaltungen
Leistungspunkte: 6 CP	**Arbeitsbelastung gesamt:** 150 h	**Kontaktzeit:** 42 h **Selbststudium:** 108 h
Dauer und Häufigkeit des Moduls: Dauer zwei Semester, Start und Abschluss jedes Semester möglich.	**Teilnahmevoraussetzungen:** Für einzelne Seminare können Teilnahmevoraussetzungen bestehen, welche dem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen sind.	**Sprache:** Deutsch, Englisch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden • haben handwerkliche und theoretische Fähigkeiten in den digitalen künstlerischen Disziplinen erworben • können ihren eigenen künstlerischen Ansatz entwickeln und ins Werk setzen • können mit den individuellen Arbeitsanforderungen selbständig umgehen, diese gestalten, und den erreichten Entwicklungsstand mündlich vermitteln.	
Inhalte des Moduls:	• allgemeine Grundlagen digitaler Arbeitsweisen • Grundlagen der (künstlerischen) Fotografie • Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung (Photoshop etc.), und Grafikprogramme (Indesign, Illustrator, etc.). • Grundlagen Video und Bewegtbild • Grundlagen digitale Arbeitsweisen im 3D Raum • Einführung in die Printtechniken • Experimentelle Bildfindung im Digitalen	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Workshop, Atelierarbeit, Kolloquium, Korrekturgespräch, Exkursion, künstlerische Übung oder vergleichbare Lehrveranstaltungen	

Lernformen:	künstlerisch-praktische Arbeit, Vortrag, Diskurs
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP)	Erbrachte Studienleistungen sowie erbrachte Prüfungsleistung: • Ausstellung/Präsentation des künstlerischen Projektes • Darstellung der künstlerischen Intention und des Werkprozesses im Prüfungsgespräch • Erstellen einer Foto-Dokumentation • Erfolgreiche Teilnahme
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für die Anmeldung zur Abschlussarbeit (PA BA 16).
(Grundlagen-) Literatur:	Fachliteratur wird semesteraktuell vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Beispiel A

Künstlerische Übung Basiskurs Digitale Medien KPT oder Basiskurs Digitale Medien perform-ART (6 LP)

Beispiel B

Künstlerische Übung Objektfotographie (3 LP

Künstlerische Übung Lichtdesign (2 LP)

Technische Einführungen in Video-, Foto- und Studiotechnik (1 LP)

Modul PA BA 08	Künstlerisch-praktische Übung Musik/Klang/Theorie	
Modulverantwortung: Prof. Dominik Schiefner		
Qualifikationsstufe Bachelor	2. Semester und 3. Semester	**Modulart:** Pflichtmodul mit Wahlpflichtveranstaltungen
Leistungspunkte: 6 CP	**Arbeitsbelastung gesamt:** 150 h	**Kontaktzeit:** 42 h **Selbststudium:** 108 h
Dauer und Häufigkeit des Moduls: Dauer zwei Semester, Start und Abschluss jedes Semester möglich.	**Teilnahmevoraussetzungen:** Für einzelne Seminare können Teilnahmevoraussetzungen bestehen, welche dem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen sind.	**Sprache:** Deutsch, Englisch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden entwickeln • gezielte Wahrnehmungsfähigkeit für unterschiedliche Musikstile und Genres. • qualitatives Unterscheidungsvermögen von Melos, Rhythmus, Takt und Harmonie in Theorie und Praxis • Improvisatorischer Umgang mit Stimme, Klang und musikalischen Elementen • grundlegende Fähigkeiten der Gehörbildung • grundlegende Kenntnisse von musikalischen Strukturen wie Intervalle, Rhythmen, Ton- und Taktarten. • Die Studierenden können ihre eigenen musikalischen Fähigkeiten und Entwicklungsfelder identifizieren. • Die Studierenden können Musik und Klänge in der künstlerischen Praxis reflektieren.	
Inhalte des Moduls:	• Hörübungen • Musiktheorie • Grundlegende musikalische praktische Übungen und Anwendungen • Grundlagen der Musikimprovisation • Musikalisches Material wird mit kulturgeschichtlichen Hintergründen und konkreter Musikpraxis verbunden.	

	• Chorübungen und Schulung der Gesangsstimme
Art der Lehrveranstaltung(en):	• Seminar, Künstlerisch-praktische Arbeit, Reflexion, Chorübungen, Exkursion oder vergleichbare Lehrveranstaltungen
Lernformen:	• Gruppenunterricht und Einzelkorrektur, praktische Übungen, Referate, Diskurs
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP)	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Das Erreichen der Qualifikationsziele wird sichergestellt durch studienbegleitende Prüfungen wie Unterrichtsgespräche und Reflexionen.
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für die Anmeldung zur Bachelor Abschlussprüfung (PA BA 16).
(Grundlagen-) Literatur:	Fachliteratur wird semesteraktuell vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Beispiel

Künstlerische Übung Sound, Klang, Improvisation (2 LP)

Künstlerische Übung Chorsingen (2 LP)

Musiktheorie (2 LP)

Modul PA BA 09	Open Space	
Modulverantwortung: Prof. René Harder, Prof. Dominik Schiefner		
Qualifikationsstufe Bachelor	**Studienhalbjahr:** 4.- 6. Semester	**Modulart:** Pflichtmodul mit Wahlpflichtveranstaltungen
Leistungspunkte: 12 CP	**Arbeitsbelastung gesamt:** 300 h	**Kontaktzeit:** 100 h (Durchschnitt geschätzt, h je nach Veranstaltungswahl) **Selbststudium:** 200 h (Durchschnitt geschätzt, h je nach Veranstaltungswahl)
Dauer und Häufigkeit des Moduls: Dauer drei Semester, 4. -6. Semester Start und Abschluss jedes Semester möglich.	**Teilnahmevoraussetzungen:** Für einzelne Seminare können Teilnahmevoraussetzungen bestehen, welche dem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen sind.	**Sprache:** Deutsch, Englisch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	• Den Studierenden wird an dieser Stelle Raum gegeben, ihre eigene künstlerische Notwendigkeit und Praxis zu reflektieren und in den Kontext zu neuen Inhalten zu stellen. • Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig weiterführende Lern- und Entwicklungsprozesse zu gestalten und erwerben die Fähigkeit zu eigenständiger Urteilsbildung, die gesellschaftliche, ästhetische, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse berücksichtigt. • durch einen Perspektivwechsel in andere Fachgebiete wie BWL, Architektur, Schauspiel, Studium Generale, künstlerische Therapien, Bildungswissenschaften können sie ihre eigene künstlerische Arbeit vertiefend reflektieren und neu kontextualisieren. • je nach gewählter Veranstaltung können sie ihre Rolle als Künstler*in auch philosophisch, pädagogisch, kunsthistorisch sowie politisch und gesellschaftlich einordnen und ihre künstlerische Position schärfen und begründen • bei spezifischer Veranstaltungswahl kann ein weiterführender Mas-	

	ter, beispielsweise in Kunstpädagogik inhaltlich vorbereitet werden.
Inhalte des Moduls:	• Im Rahmen dieses Moduls können kunstpraktische und ergänzende wissenschaftliche Lehrveranstaltungen aus dem Angebot der gesamten Hochschule belegt werden. Die Studierenden können so ihre künstlerische Arbeit je nach gewählter Veranstaltung schwerpunktmäßig vertiefen. • Somit variieren die Studieninhalte je nach der Art der gewählten Veranstaltung. Die Angebote der Fachbereiche sind im Studienverzeichnis unter Angabe der jeweiligen CP beschrieben
Art der Lehrveranstaltung(en):	Seminare, Übungen, Vorlesungen, Exkursionen, Workshop, Projekt, Atelierarbeit und gleichwertige Lehrveranstaltungsformen
Lernformen:	künstlerisch-praktische Arbeit, Gruppen- und Einzelarbeit, selbstorganisierte Fortbildung, Diskurs, kooperatives Arbeiten
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP)	Erfolgreiche Teilnahme und Leistungsnachweise nach Maßgabe der besuchten Lehrveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls	
(Grundlagen-) Literatur:	Fachliteratur wird semesteraktuell vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Modul PA BA 10	Praktikum	
Modulverantwortung: Prof. René Harder		
Qualifikationsstufe Bachelor	**Studienhalbjahr:** 5. Semester	**Modulart:** Pflichtmodul
Leistungspunkte: 8 CP	**Arbeitsbelastung gesamt:** 200 h	**Kontaktzeit:** nach Bedarf
		Selbststudium: nach Bedarf
		Praxiszeit: 200 h
Dauer und Häufigkeit des Moduls: Dauer 5 Wochen jederzeit möglich	**Teilnahmevoraussetzungen:**	**Sprache:** Deutsch, Englisch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden haben nach der Absolvierung des Praktikums praktische Erfahrungen in einem künstlerischen oder kunstnahen Berufsfeld gesammelt.	
Inhalte des Moduls:	• Eigenständige Suche eines Praktikumsplatzes bei einer Künstlerin oder einem Künstler oder einer kulturellen Einrichtung • Erstellung einer Dokumentation / Praktikumsbericht	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Praktikum	
Lernformen:	• Praktische Arbeit • Dokumentation/Praktikumsbericht	
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP)	Entsprechend der Praktikumsordnung: • Erfolgreiche Teilnahme • Praktikumsbericht • Praktikumsbescheinigung	

Verwendbarkeit des Moduls	
(Grundlagen-) Literatur:	Eigenrecherche

Modul PA BA 11	Studium Generale 1 („Philosophie und ästhetische Bildung“)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Thomas Schmaus		
Qualifikationsstufe Bachelor	**Studienhalbjahr:** 3. + 4. Semester	**Modulart:** Pflichtmodul mit Wahlpflichtveranstaltungen
Leistungspunkte: 9 CP	**Arbeitsbelastung gesamt:** 225 h	**Kontaktzeit:** 90 h **Selbststudium:** 135 h
Dauer und Häufigkeit des Moduls: Dauer zwei Semester, Start und Abschluss jedes Semester möglich.	**Teilnahmevoraussetzungen:**	**Sprache:** Deutsch, Englisch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden sollen dazu in der Lage sein, - sich die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens anzueignen, Texte zu erschließen, argumentativ zu diskutieren und ihre Gedanken, Analysen und Arbeitsergebnisse zu präsentieren; - exemplarische geistesgeschichtliche Problemstellungen zu kontextualisieren; - ausgewählte philosophische Positionen und Texte, z. B. in Erkenntnistheorie, Metaphysik, Anthropologie, Kulturphilosophie, spiritueller oder praktischer Philosophie zu verstehen, zu erläutern und zu diskutieren; - die dadurch gewonnene eigenständige und kritische Reflexionsfähigkeit auf ihren Studiengang und ihre eigene Lebenswirklichkeit anzuwenden.	

Inhalte des Moduls:	*In jedem Semester werden verschiedene Veranstaltungen aus den genannten Themenfeldern angeboten, um individuelle Schwerpunktsetzungen im eigenen Bildungsprozess zu ermöglichen. Interdisziplinäre Veranstaltungen und die gemeinsame Arbeit mit Studierenden anderer Fachrichtungen erweitern den Denkhorizont.* - Wissenschaftliches Arbeiten (Analysieren und Schreiben von Texten, Argumentieren, Diskutieren, Präsentieren usw.) - Philosophie- und Ideengeschichte - Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie - Metaphysik und Ontologie - Philosophische Anthropologie - Ästhetik, Kulturphilosophie und Interkulturelle Philosophie - Allgemeine Ethik und Bereichsethik (z. B. Wirtschafts-, Bio-, Medizin-, Tierethik) - Politische, Sozial- und Rechtsphilosophie - Spiritualität und Lebensentwurf, Religionsphilosophie
Art der Lehrveranstaltung(en):	Vorlesungen, Seminare, Workshops, Übungen, Exkursionen, praktische Übungen oder vergleichbare Lehrveranstaltungen
Lernformen:	Lektüre, Bildbetrachtung und Werkanalyse, seminaristischer Unterricht, seminaristische Gruppenarbeit, Eigenarbeiten, Studienleistungen, Projektdokumentationen, Kolloquien, Symposien, Exkursionen, Protokolle
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP)	Neben der Teilnahme an Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitungen sind grundsätzlich folgende Studienleistungen zur Vergabe von Leistungspunkten möglich: Schriftliche Arbeiten, Referate, Protokolle, Portfolios, Fachgespräche, Tests oder gleichwertige Beiträge zu einzelnen Veranstaltungen. Näheres zum Studiennachweis regelt der verantwortliche Lehrende – nach Rücksprache mit dem Modulverantwortlichen – zu Beginn der Lehrveranstaltung. Die möglichen Formen der Modulprüfung (studienbegleitende Prüfung) regelt allgemein die Prüfungsordnung und konkret der Modulbeauftragte. In der Regel besteht die Modulprüfung entweder aus einem Kolloquium, einer Klausur, einer Hausarbeit oder einem Portfolio.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul kann für alle Bachelor-Studiengänge der Alanus-Hochschule verwendet werden, die Studium-Generale-Module beinhalten.

(Grundlagen-) Literatur:	Fachliteratur wird semesteraktuell vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Modul PA BA 12	Studium Generale II („Kunst und Gesellschaft“	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Maurice Saß		
Qualifikationsstufe Bachelor	**Studienhalbjahr:** 5. + 6. Semester	**Modulart:** Pflichtmodul
Leistungspunkte: *9 CP*	**Arbeitsbelastung gesamt:** 225 h	**Kontaktzeit:** 90 h **Selbststudium:** 135 h
Dauer und Häufigkeit des Moduls: Dauer zwei Semester, Start und Abschluss jedes Semester.	**Teilnahmevoraussetzungen:**	**Sprache:** Deutsch, Englisch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden sollen • grundlegende kultur- und sozialwissenschaftliche Kenntnisse erwerben und vertiefen, um so das Verständnis für die wechselseitigen Beziehungen zwischen Wirklichkeitsverständnis, Kunstverständnis und gesellschaftlicher Realität zu schulen • das kreative Potential künstlerisch-gestalterischer Schaffensprozesse für die Gesellschaft und die eigene Biographie verstehen und reflektieren • ausgewählte sozialwissenschaftliche Methoden und Theorien kennenlernen, um die Entwicklung und Gestaltbarkeit von Gesellschaft und Politik zu erörtern, um die Relevanz einer nachhaltigen Entwicklung in Gesellschaft, Umwelt, Politik, Wirtschaft, Kultur und dem eigenen Handeln zu erschließen • ihre eigenen ästhetischen und gesellschaftlichen Standpunkte reflektieren und (weiter-) entwickeln.	
Inhalte des Moduls:	In jedem Semester werden verschiedene Veranstaltungen aus den genannten Themenfeldern angeboten, um individuelle Schwerpunktsetzungen im eigenen Bildungsprozess zu ermöglichen. Beispielsweise in folgenden Themenkomplexen: • Kunst- und Kulturgeschichte • Literatur-, Theater- und Filmgeschichte • Ästhetik und Kunstphilosophie • Mensch und Welt im Spiegel der Kunst • Kunstprozesse und Persönlichkeitsbildung • Künstlerisches Handeln und seine gesellschaftliche Wirkung, soziale Kunst	

	• Gesellschaftliche Phänomene untersuchen und verstehen • Sozialwissenschaftliche Methoden und Theorien begreifen und hinterfragen • Aspekte einer nachhaltigen Entwicklung als Fokus für eine kreative Impulskraft • Analyse der Globalisierung in der Lebens- und Arbeitswelt • Ansätze der Einwanderungs- und Inklusionsforschung • Reflexion von Diversität in der zeitgenössischen Gesellschaft
Art der Lehrveranstaltung(en):	Vorlesungen, Seminare, Workshops, Übungen, Exkursionen, praktische Übungen oder vergleichbare Lehrveranstaltungen
Lernformen:	Lektüre, Bildbetrachtung und Werkanalyse, seminaristischer Unterricht, seminaristische Gruppenarbeit, Eigenarbeiten, Studienleistungen, Projektdokumentationen, Kolloquien, Symposien, Exkursionen, Protokolle
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP)	Neben der Teilnahme an Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitungen sind grundsätzlich folgende Studienleistungen zur Vergabe von Leistungspunkten möglich: Schriftliche Arbeiten, Referate, Protokolle, Portfolios, Fachgespräche, Tests oder gleichwertige Beiträge zu einzelnen Veranstaltungen. Näheres zum Studiennachweis regelt der verantwortliche Lehrende – nach Rücksprache mit dem Modulverantwortlichen – zu Beginn der Lehrveranstaltung. Die möglichen Formen der Modulprüfung (studienbegleitende Prüfung) regelt allgemein die Prüfungsordnung und konkret der Modulbeauftragte. In der Regel besteht die Modulprüfung entweder aus einem Kolloquium, einer Klausur, einer Hausarbeit oder einem Portfolio.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul kann für alle Bachelor-Studiengänge der Alanus-Hochschule verwendet werden, die Studium-Generale-Module beinhalten.
(Grundlagen-) Literatur:	Fachliteratur wird semesteraktuell vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Hinweise zum Studienverlauf:

Beide Module lassen sich jeweils in 2-3 Semestern studieren und abschließen, können aber auch problemlos individuell über mehrere Semester hinweg studiert werden.

Mögliche Erbringung von Studien- und Prüfungsleistungen:
Die Kontaktzeit von 90h wird i.d.R. durch den Besuch von 4 Veranstaltungen erreicht, woraus mit Vor- und Nachbereitung jeweils ein bzw. zwei Leistungspunkte, und damit insgesamt 7 Leistungspunkte resultieren (Weitere Studienleistungen neben der Kontaktzeit: Vor- und Nachbereiten von Seminareinheiten und Einzelvorlesungen, Lesen und Studieren von Lektüre, Erstellen und Halten von Referaten, Protokoll etc.).
Welche Veranstaltungsform besucht wird, ist freigestellt – lediglich folgender Modus ist zu beachten: Für eine der vier Lehrveranstaltungen genügt es, einen Leistungspunkt zu erhalten, für die anderen drei Lehrveranstaltungen sind zwei Leistungspunkte zu erbringen.
Die restlichen 2 Leistungspunkte werden durch die Modulprüfung erbracht.

Beispiel A:

Vorlesung	1
Vorlesung mit Vertiefung	2
Seminar	2
Seminar	2
Prüfung	2

Beispiel B:

Vorlesung	1
Seminar	2
Seminar	2
Seminar	2
Prüfung	2

Modul PA BA 13	Atelier- und Projektarbeit 1 / Schwerpunktwahl zwischen FB1 und FB2	
Modulverantwortung: Prof. René Harder, Künstlerische Professor*innen der FB 1, 2 und 5		
Qualifikationsstufe Bachelor	**Studienhalbjahr:** wählbar 3. oder 4. Semester	**Modulart:** Pflichtmodul mit Wahlpflichtveranstaltungen
Leistungspunkte: 18 CP	**Arbeitsbelastung gesamt:** 450 h	**Kontaktzeit:** 150 h (Durchschnitt geschätzt, h je nach Veranstaltungswahl) **Selbststudium:** 300 h (Durchschnitt geschätzt, h je nach Veranstaltungswahl)
Dauer und Häufigkeit des Moduls: Dauer ein Semester, Start und Abschluss jedes Semester möglich.	**Teilnahmevoraussetzungen:** Für einzelne Seminare können Teilnahmevoraussetzungen bestehen, welche dem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen sind.	**Sprache:** Deutsch, Englisch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden können • ein eigenständiges Konzept als Einzelkünstler*in oder als Ensemble/Künstlerkollektiv entwickeln, • die zur Realisierung notwendigen handwerklich, künstlerisch und gestalterischen Vertiefungen erarbeiten, • ein Thema und die gewählten künstlerischen Mittel reflektieren und begründen, • ein künstlerisches Werk ausgehend von der Konzeption erarbeiten. • ein künstlerisches Werk dokumentieren und präsentieren.	

Inhalte des Moduls:	• Konzeption, Realisierung, Präsentation und Dokumentation eines künstlerischen Projekts zum selbst gewählten Rahmenthema in selbst gewähltem Medium. • Erarbeitung und Vertiefung notwendiger gestalterischer und technischer Fähigkeiten aus den Angeboten von FB 1 ((Bildhauerei, Installation, digitale Medien, Malerei, Fotografie etc.) und FB2 (Sprechen, Bewegung, Szenenstudium, Schauspielprojekt, Medienarbeit, Musik, Eurythmie)
Art der Lehrveranstaltung(en):	Künstlerisch-praktische Arbeit, Künstlerische Übung, Seminar, Vorlesung, Workshop, Reflexion, Exkursion, Projektarbeit oder vergleichbare Lehrveranstaltungen
Lernformen:	Vortrag und Gespräch; künstlerisch-praktische Übung, Gruppen- und Einzelkorrektur; betreute Proben- und/oder Atelierarbeit.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP)	• Das Erreichen der Qualifikationsziele, dies wird sichergestellt durch studienbegleitende Prüfungen wie Unterrichtsgespräche, Reflexionen, Präsentation künstlerischer Ergebnisse mit Kolloquium. • Die Teilnahme an der Fachgruppe, Aufführungen, Produktionen, Präsentationen und Gastspielreisen an denen Studierende selbst beteiligt sind, ist obligatorisch, sowie die Beteiligung an weiteren Aufgaben und Tätigkeiten, die im Rahmen derer anfallen, inklusive der Verwaltung des Fundus sowie die Reinigung der eigenen Unterrichts-, Atelier- und Proberäume (Genaue Regelungen werden in der Fachgruppe koordiniert).
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor Abschlussarbeit (PA BA 16).
(Grundlagen-) Literatur:	Fachliteratur wird semesteraktuell vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Beispiel A

Atelierarbeit, Kolloquium, Ästhetik Malerei (18 LP)

Beispiel B

Szenisches Projekt (16 LP)

Bühnenkampf (2 LP)

Modul PA BA 14	Atelier- und Projektarbeit 2	
Modulverantwortung: Prof. René Harder, Künstlerische Professor*innen der FB 1, 2 und 5		
Qualifikationsstufe Bachelor	**Studienhalbjahr:** wählbar 3. oder 4. Semester	**Modulart:** Pflichtmodul mit Wahlpflichtveranstaltungen
Leistungspunkte: 18 CP	**Arbeitsbelastung gesamt:** 450 h	**Kontaktzeit:** 150 h (Durchschnitt geschätzt, h je nach Veranstaltungswahl) **Selbststudium:** 300 h (Durchschnitt geschätzt, h je nach Veranstaltungswahl)
Dauer und Häufigkeit des Moduls: Dauer ein Semester, Start und Abschluss jedes Semester möglich.	**Teilnahmevoraussetzungen:** Für einzelne Seminare können Teilnahmevoraussetzungen bestehen, welche dem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen sind.	**Sprache:** Deutsch, Englisch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden können • ein eigenständiges Konzept als Einzelkünstler*in oder als Ensemble/Künstlerkollektiv entwickeln, • die zur Realisierung notwendigen handwerklich, künstlerisch und gestalterischen Vertiefungen erarbeiten, • ein Thema und die gewählten künstlerischen Mittel reflektieren und begründen, • ein künstlerisches Werk ausgehend von der Konzeption erarbeiten, • ein künstlerisches Werk dokumentieren und präsentieren.	

Inhalte des Moduls:	• Konzeption, Realisierung, Präsentation und Dokumentation eines künstlerischen Projekts zum selbst gewählten Rahmenthema in selbst gewähltem Medium. • Erarbeitung und Vertiefung notwendiger gestalterischer und technischer Fähigkeiten aus den Angeboten von FB 1 ((Bildhauerei, Installation, digitale Medien, Malerei, Fotografie etc.) und FB2 (Sprechen, Bewegung, Szenenstudium, Schauspielprojekt, Medienarbeit, Musik, Eurythmie)
Art der Lehrveranstaltung(en):	Künstlerisch-praktische Arbeit, Künstlerische Übung, Seminar, Vorlesung, Workshop, Reflexion, Exkursion, Projektarbeit oder vergleichbare Lehrveranstaltungen
Lernformen:	Vortrag und Gespräch; künstlerisch-praktische Übung, Gruppen- und Einzelkorrektur; betreute Proben- und/oder Atelierarbeit.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP)	• Benotete Modulabschlussprüfung der künstlerischen Ausstellung/Präsentation/Demonstration/Aufführung mit Kolloquium • Die Teilnahme an der Fachgruppe, Aufführungen, Produktionen, Präsentationen und Gastspielreisen an denen Studierende selbst beteiligt sind, ist obligatorisch, sowie die Beteiligung an weiteren Aufgaben und Tätigkeiten, die im Rahmen derer anfallen, inklusive der Verwaltung des Fundus sowie die Reinigung der eigenen Unterrichts-, Atelier- und Proberäume (Genaue Regelungen werden in der Fachgruppe koordiniert).
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor Abschlussarbeit (PA BA 16).
(Grundlagen-) Literatur:	Fachliteratur wird semesteraktuell vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Beispiel A

Atelierarbeit, Kolloquium, Ästhetik Bildhauerei (18 LP)

Beispiel B

Szenisches Projekt (16 LP)

Künstlerische Übung Performance (2 LP)

Modul PA BA 15	Eigenproduktion und Medienarbeit	
Modulverantwortung: Prof. René Harder, Künstlerische Professor*innen der FB 1, 2 und 5		
Qualifikationsstufe Bachelor	**Studienhalbjahr:** 5. Semester	**Modulart:** Pflichtmodul mit Wahlpflichtveranstaltungen
Leistungspunkte: 16 CP	**Arbeitsbelastung gesamt:** 400 h	**Kontaktzeit:** 112 h (Durchschnitt geschätzt, h je nach Bedarf und Veranstaltungswahl) **Selbststudium:** 288 h (Durchschnitt geschätzt, h je nach Bedarf und Veranstaltungswahl)
Dauer und Häufigkeit des Moduls: Dauer ein Semester, Start und Abschluss einmal im Jahr möglich.	**Teilnahmevoraussetzungen:**	**Sprache:** Deutsch, Englisch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	**Freie Arbeit I** Die Studierenden • können eigene künstlerische Ansätze selbständig entwickeln und reflektieren, • sind in der Lage, künstlerisches Vorhaben schriftlich und mündlich zu kommunizieren, • können künstlerische Arbeitsabläufe und Arbeitsphasen planen und organisieren, • können bisherige Lern- und Arbeitserfahrung integrieren und sich weitere für das Projekt notwendige künstlerische und handwerkliche Fähigkeiten selbstorganisiert erwerben, • sind in der Lage, ihre künstlerische Arbeit in einer öffentlichen Ausstellung/Vorstellung zu präsentieren,	

	• sind in der Lage, ihr Werk adäquat zu erläutern und in einen Kontext zu stellen.
Inhalte des Moduls:	• Entwicklung eines individuellen künstlerischen Werkes mit selbstgewählten Schwerpunkten aus den bisherigen Studienfächern. • Erarbeitung und Vertiefung gestalterischer und technischer Fähigkeiten im Medienbereich (insbesondere Kamera-Acting, Mikrophonsprechen). • Reflexion über das eigene künstlerische Werk im Kontext der zeitgenössischen Kunst und Kultur. • Mentoring und Coaching bei der Entwicklung des eigenen künstlerischen Vorhabens, seiner Konzeption, Umsetzung und Präsentation. • Vorbereitung und Durchführung einer öffentlichen Ausstellung / Präsentation / Vorstellung. • Dokumentation des Werkes und seiner Entwicklung.
Art der Lehrveranstaltung(en):	Künstlerisch-praktische Arbeit, Reflexion, künstlerische Übung, Workshop, Erarbeitung eines künstlerisch-Projektes in eigener Verantwortung oder vergleichbare Lehrveranstaltungen
Lernformen:	Konzeption und Durchführung eines künstlerischen Projektes in Einzel-, Team- oder Gruppenarbeit, Projektarbeit, Praxiserfahrung in einer Medienproduktion.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP)	Modulabschlussprüfung in Form einer künstlerisch performativen Präsentation / Ausstellung / Vorstellung und Kolloquium. Mindestens eine Teilnahme am Seminar Eigenproduktion mit Erwerb von 8 CP ist erforderlich.
Verwendbarkeit des Moduls	
(Grundlagen-) Literatur:	Fachliteratur wird semesteraktuell vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Beispiel A

Eigenproduktion (12 LP)

Film-Workshop (4 LP)

Beispiel B

Eigenproduktion (12 LP)

Mikrophonsprechen (2 LP)

Maske / Kostüm (2 LP)

Modul PA BA 16	Bachelor Abschlussarbeit	
Modulverantwortung: Prof. René Harder		
Qualifikationsstufe Bachelor	**Studienhalbjahr:** 6. Semester	**Modulart:** Pflichtmodul
Leistungspunkte: 18 CP	**Arbeitsbelastung gesamt:** 450 h	**Kontaktzeit:** nach Bedarf **Selbststudium:** nach Bedarf
Dauer und Häufigkeit des Moduls: Dauer ein Semester, Start und Abschluss jedes Semester möglich	**Teilnahmevoraussetzungen:** Module PA BA 01-04, PA BA 06-08 und PA BA 13-14	**Sprache:** Deutsch, Englisch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Mit der Bachelor-Abschlussarbeit zeigen die Studierenden, dass sie • eine künstlerische Reife erlangt haben • eine künstlerische Konzeption entwickeln und visualisieren können sowie ein künstlerisches Projekt sinnvoll im örtlichen Bezug präsentieren können • ihr Werk angemessen mündlich und schriftlich reflektieren können • ihr Werk und die Herangehensweise entsprechend dokumentieren können	
Inhalte des Moduls:	Die Bachelor-Abschlussarbeit gliedert sich in folgende Teilbereiche • Künstlerisches Werk / Präsentation / Performance / öffentliche Aufführung • Mündliche Prüfung • Künstlerische Dokumentation **Künstlerisches Werk / Präsentation / Performance / öffentliche Aufführung** • Erstellung eines abschließenden künstlerischen Projektes mit individuell gewähltem Thema. Die Arbeit sollte Essenz und Höhepunkt des Studienverlaufs verkörpern • Öffentliche Ausstellung / Präsentation, hochschulextern oder intern • Beteiligung an der Konzeption und Organisation der gemeinsamen Ausstellung / Präsentation / Aufführung der Bachelorgruppe inklusive Öffentlichkeitsarbeit (Pressearbeit, Einladungen, Sponsoring),	

	sollte die eigene Abschluss-Arbeit in einem gemeinsamen Rahmen präsentiert werden. • Optional: Erstellung eines (gemeinsamen) Kataloges **Mündliche Prüfung** • Beschreibung der künstlerischen Motivation und der individuellen Entwicklung während des Studiums • Reflexion der eigenen künstlerischen Position und Kontextualisierung im zeitgenössischen Kunstgeschehen • Beschreibung der künstlerischen Idee, die der Abschluss-Arbeit zu Grunde liegt • Darlegung des künstlerischen Prozesses • Diskurs über den Prüfungsgegenstand • Darlegung des Herstellungsprozesses der Abschlussarbeit **Künstlerische Dokumentation** Die schriftliche, künstlerische Dokumentation zur Bachelor-Abschlussarbeit soll das Thema werkgerecht und auf professionellem Niveau dokumentieren, die Inhalte reflektieren und kontextualisieren. Der Umfang der Dokumentation beträgt 15 bis 25 Seiten, davon mindestens 15.000 Zeichen Text.
Art der Lehrveranstaltung(en):	Atelier- und Probenarbeit, praktisch-handwerkliche Umsetzung, technische Realisation, Kolloquium, regelmäßige Organisationstreffen zur Koordinierung der Bachelor Abschlussarbeit.
Lernformen:	Künstlerisch-praktische Arbeit, Vortrag, Demonstration, Diskurs, Korrekturgespräche, Kolloquium
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP)	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Aktive Teilnahme an dem vorbereitenden Kolloquium. Bestandene benotete künstlerische Abschlussarbeit, mündliche Prüfung (Kolloquium) und Dokumentation. Näheres regelt die Studien- und Prüfungsordnung in der jeweils gültigen Fassung.
Verwendbarkeit des Moduls	
(Grundlagen-) Literatur:	Entsprechend des gewählten Themas der Bachelor-Arbeit

Beispiel A

Künstlerische praktische Arbeit Malerei, Kolloquium, künstlerische Dokumentation

Beispiel B

Künstlerische praktische Arbeit Malerei, Kolloquium, künstlerische Dokumentation

Beispiel C

Künstlerische praktische Arbeit darstellende Kunst, schriftliche Reflexion, Kolloquium